

Schaffell gefütterte Mäntel

Hier ist die beste Gelegenheit einen Schaffell-gefütterten Mantel, den besten, den Geld kaufen kann, zu bekommen. 50 Zoll lang, Beaverette tragen, Gürtel usw. **\$11.25**
Regulär \$19.50, jetzt

Leute! Leute!

Wir bringen Euch gute Neuigkeit. Diese herausfordernde Aktion macht Ihren Kleiderdollar wieder 100 Cent wert.

Wenn Sie den Ankauf von Kleiderwaren bis jetzt immer noch aufgeschoben haben, weil die Preise zu hoch waren, so ist Ihre Wartezeit gut belohnt worden, weil wir die Preise an Kleiderwaren und Herrenausstattungen bis zum alten Preisniveau herunter gebracht haben. Wir machen in vielen Fällen die Preise sogar noch viel niedriger. Lesen Sie diese Anzeige, dann kommen Sie und lassen Sie Ihre Augen den Richter sein.

Stanfield's Unterwäsche

Stanfield's grüne Marke Hemd und Beinkleider **\$1.15**
Stanfield's blaue Marke Hemd und Beinkleider **\$2.15**
Stanfield's grüne Marke Kombinationsunterwäsche **\$2.35**
Stanfield's blaue Marke Kombinationsunterwäsche **\$4.25**
\$13.50 Gee Tee **\$8.50**
\$16.50 Gee Tee **\$11.00**
Kombinationsunterm.

Drastischer Schnell-gehender

Kleiderverkauf

Das halbe Lager erstklassiger Kleiderwaren, Herrenausstattungen und Schuhe wird gänzlich ausverkauft.

Verkauf beginnt täglich um 8.30 Uhr vormittags

Verkauf endet am 25. März

Coveralls

Northern und S.B.G. gestreift **\$1.75**
S.B.G. und Conquerer. Man; altes 220 Zeug; hoher Rücken **\$2.15**
Northern Brusthut und Hosen; Jännerzer 8 Unzen Drill **\$2.15**
Kombination Coveralls Schaff und Blau **\$3.25**

\$3.00
Woll - Herrenanzüge

für **\$1.75**

\$30.00 Herrenanzüge für \$15.00

In \$15.00 sind diese Anzüge ein seltener Gelegenheitskauf.

15.00

Diese Anzüge sind aus Stammgarn und gemischtem Tweed, in Streifen, Karos und gemischten Mustern. Eine Gelegenheit, wie sich solche nur einmal im Leben bietet.

\$2.25 Militärische Flanell-Hemden

\$1.60

\$2.50 und \$3.00
Woll - Hemden **\$1.95**

Feine Hemden

Alles neu, erstklassige geräumige Hemden aus Crepes, Madras und Anderton Gingham; alle Größen und hübsche Muster. Regulär \$2.00
Verkaufspreis **\$1.25**
Regulär \$2.50
Verkaufspreis **\$1.45**
Regulär \$3.00
Verkaufspreis **\$1.75**

D. F. Robinson's Kleider-Laden

bedarf bei den besten Saskatchewaner keine Einführung. Dieser zuverlässige Laden hat einen mehr als sechsjährigen Ruf, nicht als erstklassige Ware zu verkaufen.

Unser Laden wurde auf einem „ethischen Handel“ Motto gegründet und während dieses Verkaufes wird dasselbe „ethische Handel“ Motto befolgt.

Tausende von Leuten, die den feinen Ruf dieses Ladens kennen, haben dasselbe Zutrauen zu uns, wie zu ihrem besten Kaufherrn.

Herrenhüte
Lack-Oberleder, feine Jersey Sammerhüte **\$1.50**

Eine Schmale Cashmere-Hüte **\$1.95**

Zwei Schmale Cashmere-Hüte **\$2.50**

\$4.25
Gehäutete Herrenhüte
Schwarze Stoffe **\$3.25**

\$40.00 Herrenanzüge für \$27.50

Ein außerordentlich niedriger Preis für hochgradige Anzüge.

27.50

Sie sparen mindestens \$12.50 an jedem dieser Anzüge. Sie müssen dieselben sehen.

Ganz Wolle, neueste Stile und Muster. Für jede Jahreszeit passend. Ein Anzug für junge Männer und auch für Männer reiferen Alters.

Herren - Hüte

Jeder Mann kann sich jetzt einen feinen Hut für wenig Geld kaufen.

\$4.50 Tweed Hüte \$2.50

\$4.00 Filzhüte \$2.00

\$6.00, \$7.00 und \$7.50 Filzhüte \$3.95

Mäntel

Diese Mäntel können nicht so genau beschrieben werden, daß sie volle Anerkennung bekommen. Sie verdienen Sie aber, daß Mäntel wie diese zwei- und dreimal höher im Preise hier in Regina verkauft worden sind.

Wenige der Kosten, die wir hier anführen, sind Roberts, C'Brien, ganz weisse Melton und Oberleder, alle garantiert 1922-Modelle.

\$27.50 Mäntel, einfach und Oberleder, \$11.50 unter dem regulären Preise; sie sind ganz weisse Mäntel, Melton, in einfachen Geweben und farbigen Stoffen. Diese Mäntel, die warm und haltbar sind, können Sie jetzt mit einer Ersparnis von \$11.50 kaufen und einen solchen Mäntel erhalten für nur **\$15.00**

\$30.00 Mäntel, geeignet für kalte Winter. Diese sind reineres Woll und Unterleder. Große Stimmungen und große Auswahl in Mänteln, \$12.50 unter dem regulären Preis, und werden **\$17.50 verkauft für **\$17.50****

\$32.50 Mäntel, Alles neu Modell, einschließlich sehr wertvoller Stoffe, 301 und obere Qualität, keine Wiedle. Ein seltener Gelegenheitskauf! kauf für nur **\$21.00**

\$45.00 Mäntel, Diese kosten von \$45.00 Mänteln kann im nächsten Herbst für nicht weniger als \$45.00 verkauft werden. Aus den feinsten Materialien hergestellt, nach den neuesten Moden. Wenn Sie jetzt kaufen, können Sie \$17.50 sparen. Bestellen Sie, daß Sie kaufen können und kaufen Sie jetzt diesen Mäntel für nur **\$27.50**

Herrenhüte „Hogrover“

Herrenhüte mit schwarzer Stoffe. Reg. \$4.25, für **\$3.25**

\$50.00 Herrenanzüge für \$37.50

Eine ganz seltene Gelegenheitskauf in Constatanzügen.

37.00

\$37.50 für diese wunderbaren Anzüge, gleich einem Kauf von Toller Stoff. Bester Stoff. Sehen Sie dies.

Ganz angefeinert. Aus reiner Wolle und in den neuesten Stilen und Moden hergestellt. Das Unterfutter ist aus feiner, reiner Seide.

Kappen!

\$2.50, \$2.75 und \$3.00
schwere Winterkappen **\$1.50**

Wollene Herren-Sweaters

Reinwollene Sweaters in wunderbaren Auswahl und Farbenkombinationen.

\$7.50 Fullowers für nur **\$3.75**

\$10.00 Kombination-Jacken **\$5.00**

\$13.50 Red- und Fulloverstil **\$7.50**

\$15.00 Jumbo Suit Sweaters **\$9.00**

Haus- und Handtücher

Handtücher, vollständig

Für \$2.00 Werte für **\$1.75**

Herren-Schuhe

\$9.00 schwere Hochspann Kalblederschuhe, Goodyear Weltf. Leder- und Gummiabfüße, breite und schmale Spitzen. **\$5.95**
Ein wirklich schöner Schuh für den kleinen Preis von **\$9.50** Schwan. Braun und schwarzes Kalbleder, Goodyear Weltf. Alle Stile. **\$7.25**
Wenn nur **\$17.50** **Haus-Schuhe**. Einmal besseres wird nicht gemacht. In braun und schwarz. Alle Stile. Passen perfekt. **\$8.25**
Bester Preis nur

Makinawo „Cozy Coat“

„Prand“. \$16.50 Sorte für **\$8.50**

Socken

Baumwoll-Socken **22c**
per Paar
Reine Seiden-Socken, **\$1.00**
3 Paar für
Schwere blau und weiße, und braun- und weiße Socken **30c**
75c und \$1.00 schwere gemischte Wollsocken, für **75c**

Schwere Wollene \$6.00 Socken für nur \$4.00	Die Herren Hosenanzüge „President's“ 45c	\$2.00 Krawatten für nur \$1.95	\$1.00 Gehäutete Krawatten 50c	Seidene Herren - Krawatten 35c	Leinwand - Handschuhe 2 Paar für 35c	Reinere Seidensocken 3 Paar für \$1.00	Ein Posten Stanfield's Grüne Marke Unterwäsche, Größen 44 und 46. \$1.00
---	---	--	---------------------------------------	---------------------------------------	---	---	---

Die besten Bargains sind diejenigen, die nicht angeführt werden. Kommt und überzeugt Euch selbst.

Robinson's Einjahr Socken

\$6.00 Kollifin, sehr stark und dauerhaft gearbeitet. Die Art, die gewöhnlich ein Jahr lang tragbar ist. Jetzt per Paar **\$4.75**

J. F. ROBINSON - THE MANS STORE

REGINA 1815 E. Railway Straße SASK.

Importierte Wollsocken.

Importierte wollene Cashmere-Socken in braun, grau, grün und schwarz. Regulär \$1.25, \$1.35 und \$1.50. Per Paar nur **85c**

Regina und Umgegend

Unterhaltungsausschuss zu Gunsten der Kasse... Am Sonntag, den 19. März, 8 Uhr abends, gibt der Frauenverein der St. Marien-Gemeinde...

Am Sonntag, den 19. März, 8 Uhr abends, gibt der Frauenverein der St. Marien-Gemeinde...

Sar letzten Aube bekehrte...

Montag den 13. März wurde Frau Ella Velsch geb. Schönholzer von der Kuth. Dreieinigkeits-Kirche aus...

Erstes Jahr — Rangordnung: 1. Dorn, Dengen; 2. H. Nighetti; 3. Connor; 4. St. Jacques; 5. Bollhofer; 6. Weiß; 7. Rung; 8. Schmidt; 9. Gutwischer; 10. E. Jurovski; 11. Korfus; 12. Wead; 13. Duganinski; 14. Kozak; 15. H. Jurovski; 16. Dillertinger; 17. Kufus.

Zweites Jahr — Rangordnung: 1. Burns; 2. Dan; 3. Rehodus; 4. Seer; 5. Quil; 6. Geras; 7. Eisler; 8. John; 9. Sarnam; 10. Dillertinger; 11. Kufus; 12. Wead; 13. Duganinski; 14. Kozak; 15. H. Jurovski; 16. Dillertinger; 17. Kufus.

Drittes Jahr — Rangordnung: 1. Schweitzer; 2. Hagen; 3. Clerk; 4. Weisheit; 5. Connor; 6. Malone; 7. Stanton.

Chirischer Magenleiden... Ich war lange Zeit leidend, schreibt Herr John Waganowski von Francoona, Ont.

Mittwähl sein Frau... John Waganowski von Francoona, Ont.

Appellationsgericht verurteilt... Das Zasl. Appellationsgericht verurteilt am 15. März seine Sitzung bis Montag den 27. März, wenn es Entscheidungen vom King's Bench zu hören wird.

Berücksichtigung von ungefähr einer halben Million Dollar für nächstjährige Ausgaben der öffentlichen Schulen... Etwas über eine halbe Million Dollar wird von der öffentlichen Schulbehörde...

Was ich für Sie tun kann

Feuers-, Lebens-, Hagel-, Automobil-, Unfallversicherung, Land- und Städteigentum wird gekauft, verkauft und eingetauscht...

Hans Schumacher

Finanzagent — Grundstücksverwalter — Übersetzer. 1514—11. Ave. Phone 5790. Regina, Sask.

Prohibitionsängste in Europa... Wir lesen in der New Yorker Staatszeitung: „Die meisten „Jahre“ sprichet...

Dankfagung

Für die herzliche Anteilnahme, die uns anlässlich des Todes meiner lieben Frau, unserer ersten Mutter, Tochter und Schwester...

Religion und Reform.

Die Kirche von Stranville befindet sich in der Nähe von Stranville... Ein gewisses Maß an Reform ist notwendig...

Religion und Reform.

Die Kirche von Stranville befindet sich in der Nähe von Stranville... Ein gewisses Maß an Reform ist notwendig...

GUARANTEED RHEUMATIC LINIMENT. Bild einer Flasche des Arzneimittels.

Versteigerung... Der Herr Dr. J. M. Smith... Versteigerung des Grundbesitzes...

Fische... 1 Schwan Schwärze, 1000 Fund; 2 Schwan Schwärze, 1000 Fund...

Chicrische Regenart... Ich war lange Zeit leidend, schreibt Herr John Waganowski...

Religion und Reform... Die Kirche von Stranville befindet sich in der Nähe von Stranville...

Religion und Reform... Die Kirche von Stranville befindet sich in der Nähe von Stranville...

Religion und Reform... Die Kirche von Stranville befindet sich in der Nähe von Stranville...

Religion und Reform... Die Kirche von Stranville befindet sich in der Nähe von Stranville...

Schiffskarten, Reisepässe, Vollmachten, Leases, Transfers... A. Simon, 1633-11th Ave. Regina, Sask.

„Der nationale Weg“... bietet Ihnen einen schnellen, direkten Weg mit allen Bequemlichkeiten...

Gerberei in Pilot Butte eröffnet... am 15. März. Beste Arbeit garantiert. Bestes Robhautleder für Bierdegeldir.

Die „Gas = Getreide = Plicker“ Beimaschine... Eine patentierte Maschine für Trockenbröden des Saatgetreides...

Gerberei in Pilot Butte eröffnet... am 15. März. Beste Arbeit garantiert. Bestes Robhautleder für Bierdegeldir.

„Der nationale Weg“... bietet Ihnen einen schnellen, direkten Weg mit allen Bequemlichkeiten...

„Der nationale Weg“... bietet Ihnen einen schnellen, direkten Weg mit allen Bequemlichkeiten...

The National Way... bietet Ihnen einen schnellen, direkten Weg mit allen Bequemlichkeiten...

Christie Grant's Bankrott-Verkauf

Zögert nicht, von den untenangegebenen Waren zu bestellen. Ist irgend ein Artikel nicht zufriedenstellend, dann sind wir alle Zeit bereit, es wieder umzutauschen oder das Geld zurückzuerstatten. Unsere Ware ist erstklassig

Beachtet die Nummer an der Türe 2023 South Railway Str.

Zwischen Scarth und Hamilton Straße.

Seid sicher, daß es der richtige Laden ist.

Serge

Feinste, neue Serge in verschiedenen Schattierungen. Doppelbreite. Reg. \$2.25 per Yard, nur . . . \$1.35

- Deckung.** Gutes, idemeres Federzeug. Regulärer Preis per Yard 65c. Bankrottpreis **45c**
- „Nosmers.“** Aus feinstem, gefärbtem Verjett. Rot und weiße Farbe. Alle Größen. Regulärer Preis 75c. Bankrottpreis **37c**
- Gute, weiße Flanlette „Nosmers.“** Mit elastischem Band an den Knien und Oberteil. Regulärer Preis 95c. Bankrottpreis **58c**
- Feine Hatteride.** Aus bestem Saten. Regulärer Preis \$3.00. Bankrottpreis **\$1.75**
- Feine weiße Hatteride.** Alle Größen. Regulärer Preis \$1.75. Bankrottpreis **98c**
- Hauskleider für Damen.** Bestes Material. Kurze und lange Ärmel. Regulär \$1.75. Bankrottpreis **98c**
- Feinste Hauskleider.** In allen beliebigen Schattierungen. Aus feinstem Gingham. Alle Größen. Mit Gürtel. Regulärer Preis \$2.50. Bankrottpreis **\$1.45**
- Gingham-Kleidchen für Kinder.** Material erster Qualität. Alle Größen und Farben. Regulär \$1.75. Bankrottpreis **95c**
- Korsette — Korsette.** Alle Größen. Regulärer Preis \$2.00. Bankrottpreis **\$1.25**
- Hosen — Hosen.** Feinste Damenblusen in Saten, Crepe und Seiden. Alle Größen. Regulärer Preis \$12.00. Bankrottpreis **\$3.95**
- Kamisolé — Kamisolé.** Das feinste Kamisolé als Seide. Rot und weiß. Regulärer Preis \$1.50. Bankrottpreis **98c**
- Strümpfe.** Für Damen. Beste Seide. Alle Farben und Größen. Regulärer Preis \$1.00. Bankrottpreis **63c**
- Kaschmir-Damenstrümpfe.** Alle Größen. Regulärer Preis \$1.75. Bankrottpreis **95c**
- Kiddies.** Für Damen und Mädchen. Einfach weiß und alle anderen Farben. Regulärer Preis \$2.75. Bankrottpreis **\$1.65**
- Kombinationen für Damen.** Vollwertige Unterkleider für Damen. Kurze und lange Ärmel. Regulärer Preis \$1.25. Bankrottpreis **58c**
- Handtücher — Handtücher.** Gute, große türkische Handtücher. Regulärer Preis \$2.00 das Paar. Bankrottpreis, das Paar **\$1.25**

Kattun

6000 Yards des besten Druck-Kattuns in allen Farben. Reg. 40c per Yard, Bankrottpreis . . . 20c

- Starke Kinderschuhe.** Mahagoni-Farbe. Größen 8 bis 10½. Reg. \$4.00. Bankrottpreis **\$2.45**
- Feine Schuhe.** Für Kinder. Weiches Leder. Braun und schwarz. Größen 4 bis 7½. Reg. \$2.25. Bankrottpreis **\$1.45**
- „Mary Jane“ Schuhe für Kinder.** Weiches Kalbleder. Größen 3½ bis 7½. Reg. \$2.15. Bankrottpreis **\$1.55**
- Gummistiefel.** Mit Schürzhaut. Alle Größen. Reg. \$4.25. Bankrottpreis **\$2.15**
- Feine Damenschuhe.** Mahagoni-Farbe. Das allerbeste Leder. Alle Größen. In Größen bis 7. Reg. Preis \$10.00. Bankrottpreis **\$4.95**
- Häbber Schuhe für Damen.** Aus Gummi mit bester Qualität. Alle Größen. Regulärer Preis \$6.50. Bankrottpreis **\$3.95**
- Knabenanzüge.** Feinste Tweedanzüge. Braune, grüne und grüne Farbe. In Größen bis 16 Jahren. Reg. Preis \$14.00. Bankrottpreis **\$5.95**
- Kombination-Unterkleider für Herren.** In verschiedenen Größen. Regulärer Preis \$1.95. Bankrottpreis **\$1.18**

Bargains für Herren

- Herrenanzüge.** 16 feine Anzüge aus höchstem Tweed, in grauer und brauner Farbe. Alle Größen. Regulär \$26.00. Bankrottpreis **\$11.95**
- Herrenanzüge.** Feinste Anzüge aus dem besten, braunen Tweed. Zwei Knöpfe. Wasser. Gut aussehend. Diese Anzüge wurden zu \$32.00 verkauft. Alle Größen. Bankrottpreis **\$16.95**
- Herrenanzüge.** Feinste, hochgraue Anzüge aus Wolle. Alle Größen. Der beste Anzug zu diesem Preise. Regulär \$60.00. Bankrottpreis **\$27.95**
- Herrenanzüge.** Plane Serge-Anzüge. Feine Indigo-Farbe. Alle neuen Moden. Alle verschiedenen Größen. Reg. Preis \$55.00. Bankrottpreis **\$24.95**
- Herrenanzüge.** Gute Anzüge aus Worsted, in den besten Farben. Alle Größen. Reg. \$24.00. Bankrottpreis **\$14.25**
- Arbeitskleider für Männer.** Schwere Arbeitskleider. Beste Qualität. Gute, volle Größe. Regulär \$2.00. Bankrottpreis **\$1.35**
- Arbeitskleider für Männer.** Aus grauem Flanlette. Größen bis 17. Reg. \$2.45. Bankrottpreis **\$1.45**
- Arbeitskleider für Männer.** Beste Qualität. Plane und Knopf-Farbe. Alle Größen bis zu 17. Reg. Preis \$1.65. Bankrottpreis **98c**
- Unterkleider für Männer.** Gerippt. Kombinationen. Halb-schwere Unterwäsche. Alle Größen. Reg. Preis \$2.35. Bankrottpreis **\$1.65**
- Gingham Gingham Gingham.** 5000 Yards, 27 Zoll breit. Garriert und ganz fertig. Geeignet für Hauskleider. Regulärer Preis 45c per Yard. Bankrottpreis nur **25c**
- Wasserdichte Mäntel für Herren.** Feinste, wasserdichte Mäntel aus Tweed. Alle Schattierungen. Alle Größen. Gürtelmode. Regulär \$17.50. Bankrottpreis **\$6.95**
- Beste Regenmäntel für Herren.** Beste graue und braune Regenmäntel. Gürtelmode. Gummierteres Tuch. Regulär \$20.00. Bankrottpreis **\$9.45**
- „Leatherette“-Mäntel für Herren.** Beste Regenmäntel in Frenchmode. Guter, starker Mantel. Geeignet für Automobilfahrer. Alle Größen. Reg. \$28.00. Bankrottpreis **\$13.95**
- Zweedmäntel für Herren.** Die besten Regenmäntel. Gefüttert mit gummierten, wasserdichten Tuch. Alle Größen. Reg. Preis \$30.00. Bankrottpreis **\$17.95**
- Regenmäntel für Herren.** Die besten Cravenette-Mäntel. Große Größen. Regulärer Preis \$18.00. Bankrottpreis **\$8.45**

Seide

Neueste Seiden. Alle Schattierungen und Farben. 37 Zoll breit. Regulärer Preis \$3.00 per Yard. Bankrottpreis . . . \$1.60

- Kimono.** Aus bestem, florierendem Material. Alle Größen. Regulärer Preis \$4.00. Bankrottpreis **\$2.10**
- Hosen.** Aus feinstem schwarzem Saten. Alle Größen. Regulärer Preis \$2.00. Bankrottpreis **95c**
- Regenmäntel für Damen.** Alle Farben. Einfache Muster oder mit Gürtel. Alle Größen. Regulärer Preis \$9.50. Bankrottpreis **\$4.75**
- Damenkleider.** Aus Serge. In allen neuesten Moden. Alle Größen. Regulärer Preis \$18.00. Bankrottpreis **\$8.45**
- Hüte.** Aus bestem Serge. Alle Muster und Größen. Regulärer Preis \$7.50. Bankrottpreis **\$3.45**
- Feine Demden.** Für Herren. Einfach und gestreift. Um zu räumen nur **95c**
- Mägen — Mägen.** Für Knaben und Männer. In allen Mustern und Größen. Regulärer Preis \$1.50. Bankrottpreis **75c**
- Hüte — Hüte.** Für Knaben. Die schönsten Hüte in schwarzer und brauner Farbe. Alle Größen. Regulär \$1.35. Bankrottpreis **65c**
- Schuhe — Schuhe — Schuhe.** Schwere Herrenschuhe aus Elchleder. Reg. \$7.00. Bankrottpreis **\$4.25**
- Schwere Männerstiefel.** Aus weichem Kalbleder. Alle Größen. Regulärer Preis \$6.00. Bankrottpreis **\$3.95**
- Feinste Herrenschuhe.** Mahagoni-Farbe. Alle Größen. Reg. \$10.00. Bankrottpreis **\$4.95**
- Feine Kalblederschuhe für Herren.** Mägen - Stl. Alle Größen. Der beste Schuh für's Frühjahr. Regulärer Preis \$7.50. Bankrottpreis **\$3.95**
- Feine Knabenschuhe mit hohem Schaft.** Braunes Leder. Größen 11, 12 und 13. Regulärer Preis \$4.45. Bankrottpreis **\$2.75**
- Schwarze Kalblederschuhe.** Für Schulknaben. Größen 11, 12 und 13. Regulärer Preis \$4.00. Bankrottpreis **\$2.45**
- Starke Stiefel.** Für größere Schulknaben. Größen 3, 4, 5 und 5½. Regulärer Preis \$5.50. Bankrottpreis **\$3.45**

Leintuch

Feinste Leintücher, 72 Zoll breit. Reg. per Yard 85c, jetzt nur **49 Cents**

Christie Grant's Bankrott-Ausverkauf

Regina Trading Co's. alter Laden South Railway Str., zwischen Hamilton und Scarth Str. Regina, Sask.

Forni's Alpenkräuter

Es ist ein Heilmittel von anerkanntem Werte. Es ist ganz verschieden von allen anderen Heilmitteln. Es mag seine Nachahmungen haben, aber nichts kann seine Stelle einnehmen.

Es verbessert das Blut
Es reguliert den Magen
Es wirkt auf die Nieren

Es fördert die Verdauung
Es wirkt auf die Leber
Es beruhigt das Nervensystem

Es nährt, stärkt und belebt

Nur gefasst, es ist ein Heilmittel im besten Sinne des Wortes, und sollte in jedem Haushalt vorhanden sein.

Es wird nicht durch Wärme zerstört, sondern beim Kochen durch Gärung von Dr. Peter Fahney & Sons Co. Chicago, Ill.

2501-17 Washington Bldg. (Schleife in Canada gefälscht)

Der Weltkrieg und E. D. Morel

Ein Beitrag zur englischen Vorgeschichte des Krieges. Von Lujo Brentano. 1921. Drei-Masten-Verlag, München.

Wien, im Februar.

Morel ist das Gewissen Englands in seiner Außenpolitik; die Frage, wie sich das englische Volk auf Morel eingestellt, ist geradezu ein Prüfstein für die Mentalität des Landes. Die Stellung Morels ist denn auch während der drei Epochen, in die wir sein Wirken einteilen können, den Änderungen der englischen Volkspolizei entsprechend, eine vollkommen verschiedene gewesen.

Die erste Periode schließt mit dem 13. Juli 1913, an welchem Tage die letzte Sitzung der großen Reform Association unter den großen Huldigungen für ihren Begründer Morel stattfand; der Werk war getan, das Ziel erreicht, einzig und allein dank der unerschütterlichen Energie Morels, der es verstanden hatte, das Gewissen Englands, das damals noch schlief, zu dem Erwachen zu bringen. Er hatte, ein moderner David, den Kampf gegen die mächtigsten und trüffelvollsten Kräfte der modernen Zeit, den Hongkonger Lord und den belgischen Fürsten Leopold von Belgien, aufgenommen und den Gegner vollkommen auf den Kopf geschlagen. Er hatte, und die Hauptursache dieses bis heute nicht gewöhnlichen Umstandes ist ein besonderes Verdienst des vorliegenden Buches, auch einen mächtigen Gegner im eigenen Lager, Sir Edward Grey, den damaligen Minister für Äußeres,

der des eigenen Landes überhöhten Morel. Er wurde als ein zweiter Silberfischer, der große Skalaente-fischer, gefeiert. Der Bischof von Winchester schrieb zum Beispiel: „Ich glaube, daß Morel das Werk eines Selbsten vollbracht hat, aus dem Bewußtsein und mit dem Mut eines Helden und unter Lebensopferung von Hindernissen, welche die Erfüllung der höchsten Aufgaben nie schwieriger gemacht haben, als in unserer komplizierten modernen Zeit. Ich schäme mich nicht, die göttliche Vorsehung um den Mann in einer großen moralischen Krise gebend zu haben.“

Wenn einmal das heutige England so weit sein wird, die Tätigkeit Morels während des Krieges ähnlich zu beurteilen, dann wird es die unheimliche Kriegspolizei überwinden haben und ein ungeheurer Schritt zur Gesundung der Welt getan sein.

Dies war die Stellung Morels, der gerade das vierzigste Lebensjahr zugehört hatte, als er ohne Befinnen dies alles in die Schanze schlug, um den großen Kampf seines Lebens zu beginnen, den Kampf gegen die gewöhnlichen Machenschaften der englischen Diplomatie und die Diplomaten der anderen Staaten. Der Anlauf war die Marofffrage, von der er als erster erkannte, daß sie unaufhaltsam zum Kriege führen mußte, wenn es nicht gelang, die öffentliche Meinung zu organisieren. Es würde den Rahmen einer Vorkurze weit übersteigen, würde ich hier auf Einzelheiten eingehen; dies bildet den wichtigsten und wertvollsten Teil der Arbeit von Brentano, der, führend auf die Bücher von Morel, „Maroff in den Händen der Diplomatie“ und „Zehn Jahre Geheimdiplomatie, eine unbeachtete Warnung“, jedoch mit Jubiläumsehrung von Material, das Morel noch nicht zur Verfügung stand, die ganze Vorgeschichte des Krieges, besonders unter dem Zusammenhange mit der Marofffrage, unparteiisch neu behandelt.

Die Schuld der Mittelmächte wird nicht gemindert, jedoch die Verantwortlichkeit der Entente, besonders in der Frage der Geheimverträge von 1904, unüberdeutlich bewiesen. Dies war auch der Umstand, der Morel aufs neue auf den Kampfplatz brachte. Am Jahre 1911 wurden die zwischen England, Frankreich und Spanien geschlossenen Geheimverträge aus dem Jahre 1904 veröffentlicht, die der entente englischen öffentlichen Meinung zeigten, daß sie von ihrer eigenen Diplomatie vollkommen eingetrickelt geführt worden war, da die Geheimverträge gerade das Gegenteil von dem enthielten, was in den veröffentlichten Verträgen als Nichtschwärzen der englischen und französischen Politik niedergelegt worden war. Diese Erregung wurde gesteigert, als Captain Haber im Parlament mitteilte, daß Graf Frankreich die bewaffnete Unterstützung Großbritanniens für den Fall eines deutsch-französischen Krieges, in Aussicht gestellt habe, und zwar hinter dem Rücken des Landes und des Parlamentes.

Gegen diese Geheimdiplomatie, die das Land in einen Krieg plötzlich verwickeln konnte, ergriff Morel die Waffen. Die Frage der Bindung Englands an Frankreich und die großen potentiellen Gefahren von Geheimabmachungen über diesen Punkt aufzuklären, war bis zum Ausbruch des Krieges die Haupttätigkeit Morels. Im Oktober 1912 stellte ihn die liberale Partei in Vierenhead als Kandidaten für die nächsten Wahlen auf; er ärgerte mit der Annahme, da er die gegenwärtige auswärtige Politik der liberalen Regierung mißbilligte und dies auch im Parlament zum Ausdruck zu bringen entschlossen sei.

Da seine Wähler sich damit einverstanden erklärten, begann er seine zehnjährige Wahlkampagne hauptsächlich mit dem Programm einer Abänderung der auswärtigen Politik: keine Geheimverträge, keine Bindungen ohne Wissen des Parlamentes. Als dann Graf am 3. August 1912 erklärte, daß England trotz des Rebells eine bindende Verpflichtung in Ehren nicht ablehnen könne, an der Seite Frankreichs zu kämpfen, schrieb Morel am nächsten Tage eine scharfgebende Artikelübersicht an seine Wähler, in der er seine Kandidatur vorbehaltlos in ihre Hände legte. Man beschwor ihn, sein Schritt für die Öffentlichkeit zu tun; er lehnte dies ab und gründete zusammen mit Charles Trevelyan, der tags zuvor, weil auch er Grafenpolitik mißbilligte, aus der Regierung geschieden war, Ramon MacDonald, bis dahin Führer der Labor Party, Arthur Bonson, früherer Privatsekretär von Campbell-Bannerman, und Norman Angell, der den Reiz dieses Wettes durch seine jüngst erschienenen Artikel bekannt ist, die Union für Democratic

Control (H. D. C.), deren Hauptforderung die Unterstellung der auswärtigen Politik unter die Kontrolle der Volksvertretung ist. Dies führte zum endgültigen Verzicht auf die Kandidatur Morels; der Wahlkreis Morels an seine Wähler, der schwere Anfragen gegen die öffentliche Politik enthielt, der er vortraf, daß sie durch gebührende Abmahnungen England in den Krieg gezogen habe, der hätte vermeiden werden können, wenn England offen gehandelt hätte, hat enormes Aufsehen erregt, und als Vorwürfe in wenigen Tagen in zehntausenden Exemplaren Abdruck gefunden.

Jetzt sollte Morel sehen, wie nahe das Schicksal und das Kreuz bei-einander liegen; das Gewissen Englands mußte zum Schweißen gebracht werden; der Krieg hat für sich unnötigen Ballast seinen Weg. Der Psychologe des englischen Volkes entsprechend, mußte, um dieses zum Kriege zu begeistern, Deutschland als der alleinige und ausschließliche Schuldige des Weltkrieges hingestellt werden! England zog mit absolut reinen Händen, widerwillig zwar, jedoch seiner Gott gemollten Willkür folgend, ein zweites heiliges Georg, gegen den Traden Deutschlands als alleinigen Urheber und Hort alles Unrechtes, in diesen unheimlichen begonnenen, aus idealen Zwecken geführten Krieg. Dies die offizielle Version, zu deren Fundierung eine Unzahl Berleumdungen dienten, an ihrer Spitze die Lüge von der alleinigen Schuld Deutschlands am Kriege. Dem trat Morel entgegen; er begann am 8. Oktober 1914 im „Labour Leader“ eine Serie von Aufsätzen über den Krieg und dessen Ursachen, die unter dem Titel „Truth and the War“ 1916 in Buchform erschienen sind. Ihnen folgten „Des Jarentum Anteil am Krieg“ und 1917 „Africa und der Friede Europas“. Ohne die große Schuld des wilhelminischen Deutschlands zu leugnen, wird ihnen der Radweiser geführt, daß auch die anderen Mächte ihr vollgereichtes Maß Anteil an der Schuld hätten, „had a great many skeletons to hide in their cupboards“. Das Maß Morels war voll. Die Regierung nahm ihre Rechte. In Frankreich hatte sich das „Comite pour la reprise des relations internationales“ gebildet, und hatte eine Proklamation „Cui a entraîne la France dans la guerre“ in der unter Führung des deutschen Anteils des Jarentums Anteil am Kriege feststellte wurde. Morel zeigte Fühlung mit dem Verfasser der Schrift und ersuchte die Räte des Ministers Walfour, Sir Erbel Sidgwick, der ihn befreundeten Nominen Holland seine Schritte über Afrika und den Frieden zu überbringen. Damit machte er sich eines Verstoßes gegen „Dora“ (Defence of the Realm Act) schuldig, wofür er zwar erlaubt war, Druckstrafen ins Land von Alliierten, nicht aber von Neutralen zu senden. Nun wohnt aber Holland nicht, wie Morel angenommen hatte, in Frankreich, sondern in der Schweiz. Morels Brief an Sir Sidgwick war vom Jentor geöffnet worden, und er wurde am 31. August 1917 verhaftet, weil er Sir Sidgwick zu einem Vergehen gegen „Dora“, dieses Staatsdelikt gegen excellence, habe verleiten wollen. Bürgerschaft wurde nicht zugelassen und er wurde zu sechs Monaten Arrest im Gefängnis zu Ventnorville verurteilt. Die öffentliche Meinung, die in der Gewalt der Regierung war, verbielt sich teils teilnahmslos, teils billigte sie den Schritt der Regierung. Nachdem Morel die Freiheit wiedergewonnen hatte, nahm er das Amt als Sekretär des Vereins für demokratische Kontrolle wieder auf. Die Ziele dieses Vereins sind der österreichischen Öffentlichkeit seit der Gründung eines Tochtervereins in Wien vor einigen Monaten bekannt geworden. Seit immer wachsender Erfolg äußert sich nicht nur in der Gründung von ähnlichen Vereinen auf dem ganzen europäischen Kontinent, sondern auch durch den enormen Erfolg in England. Seine Stellung wird am besten durch die gelegentlich der am 11. November 1920, dem Jahrestag des Abchlusses des Waffenstillstandes, stattgefundenen Jahresversammlung angemessene Resolution gekennzeichnet. Sie lautet:

„Dieser unter den Auspizien des Vereins für demokratische Kontrolle abgehaltene Versammlung, die unter dem Vorhitz und aktiver Beteiligung von Männern tagt, die in dem großen Kriege in der Armee Sr. Majestät gekämpft haben, beklagt an dem zweiten Jahrestag seiner Beendigung den Jammer, das Elend und den Zustand des Blutvergießens, worin ein so großer Teil von Europa nach wie vor sich befindet. Die Versammlung erklärt, daß dieser Zustand das unermessliche Ergebnis der Abweisung von den Grundgesetzen eines gerechten und dauernden Friedens ist, auf deren Grundlage der Waffenstillstand abgeschlossen worden war und deren Verwirklichung die britische Regierung als das Ziel ihrer Politik angesehen hatte, als sie die Nationen anrief, den Krieg zu führen und zu verlängern. Sie verurteilt die sogenannten Friedensverträge als undurchführbar, und als direkt berechnete, neue Kriege herbeizuführen. Sie verlangt deren durchgreifende Revision, die Annahme einer Politik internationalen Friedens durch die Regierung, der Wiederherstellung und des Wiederanbahnens und die Kontrolle der auswärtigen Politik durch das Volk.

Der dramatische Teil der Versammlung waren die Reden der Teilnehmer am Kriege, die sich an Morel wandten und ihm sagten, daß er recht

DODD'S KIDNEY PILLS

FOR ALL KIDNEY DISEASES

RHEUMATISM
BRIGHT'S DISEASE
DIABETES
BACKACHE

4087 THE PRO

Dodd's Nieren Pillen wirken gegen Nierenleiden, Rheumatismus, Rheumatisches Fieber, Rückenschmerzen, Diabetes, Bluthochdruck, Hämaturie und Nierenschmerzen. Dodd's Nieren Pillen werden zu 50c pro Schachtel oder sechs Schachteln für \$2.50 bei allen Apotheken verkauft, oder bei The Dodd's Medicine Co., Toronto, Ont.

August 1917? In der ersten sagte er: „Die deutsche Verantwortlichkeit muß von den Alliierten als „Gaulle Juger“ behandelt werden.“

Drei Monate vorher heißt es in seiner Dezemberrede: „Ne mehr Kriegsbücher und Memoiren man liest, desto klarer wird es, daß niemand in verantwortlicher Stellung den Krieg zu diesem Zeitpunkt (1. August 1914) ganz wollte. Es war etwas, in das sie hinuntergelassen oder, besser gesagt, stolpern und stürzen, vielleicht aus Dummheit; und eine Befremdung würde es verurteilen haben.“ Am Jahre 1917 heißt es: „Wohin kam man? Um zu betonen die gefährlichste Befremdung, die je geschah wurde gegen die Freiheit der Nation; für jenseitige, geschickte, verlässliche und im tiefen Geheimnis ausgeführt in allen Details mit rücksichtsloser, jenseitiger Entschlossenheit.“

Personen oder Staaten, die Befremdungen sorgfältig vermeiden, geschickt und unter Führung tiefsten Geheimnisses ausführen, können nicht gleichzeitig in dieselbe Sache unwehentlich, die sie die Wahrheit, stolpern, gleiten oder stürzen.

Welche Rede bringt die Wahrheit, die vom 4. August 1917 oder die vom Dezember 1920? Morel hat die Antwort gegeben.

„Auf der Regelbahn.“
„So, nun geht mal auf, Kinder.“
„richtig aufsehen, das ist die Hauptfrage.“
„gehst rechts, Kinder, insamigste.“
„Na — na — na.“
„Alle Reumel.“

Probieren Sie es einmal, wenn Sie an Bruch leiden

Probieren Sie es an irgend einem Kanne, Frau oder Kinde, die an Bruch leiden und Sie befinden sich auf dem Wege, wo sich schon Leukämie überzogen haben.

Zur Probe frei verhandelt. Männer, Frauen und Kinder, die an Bruch leiden, sollten an Dr. E. W. Rice, 609 N. Main St., Adams, N.D., um eine freie Probe dieses wunderbaren Heilmittels schreiben. Wenn dieses Heilmittel an dem Bruch angewendet wird, werden sich die Muskeln zusammenziehen, die Entzündung löst sich auf und alle Drüsen werden sich wieder normalisieren. Obgleich Sie den Bruch nicht sehen, brauchen Sie dennoch kein Wunder zu glauben. Durch den Bruch entstehen Schmerzen und andere Beschwerden, die früher oder später eine Operation nötig machen. Schreiben Sie sofort um die freie Probe. Es ist ein wunderbares Mittel und hat schon Tausende in der Grippe von ganz Spannen geheilt. Probieren Sie es und schreiben Sie sofort. Man benötigt den Namen.

Dr. E. W. Rice, Inc., 609 N. Main St., Adams, N.D.

Schreiben Sie mit ganz offener eine Probe dieses wunderbaren Bruch-Heilmittels.

Name

Wohnort

— Der verkannte Leptid. „Watt“ sagt Kopf, dürfen wir Garter spielen? „Gewiß“ heißt für das. „O, das ist kein Billig! Ich will schon mit dem Grasmäher über den Emmerat!“

Kinder Schreien nach Fletcher's CASTORIA

Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, und die seit mehr als 30 Jahren in Gebrauch ist, hat die Unterschrift von *Chas. H. Fletcher* getragen und ist von Anbeginn an unter seiner persönlichen Aufsicht hergestellt worden. Lasst Euch in dieser Beziehung von Niemandem täuschen, Fälschungen, Nachahmungen und „Eben-so-gut“ sind nur Experimente und ein gefährliches Spiel mit der Gesundheit von Säuglingen und Kindern — Erfahrung gegen Experiment.

Was ist CASTORIA

Castoria ist ein unschädliches Substitut für Castor Öl, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrup. Es ist angenehm. Es enthält weder Opium, Morphin noch andere narkotische Bestandteile. Sein Alter bürgt für seinen Werth. Es vertreibt Würmer und beseitigt Fieberzustände. Es heilt Diarrhoe und Windkollik. Es erleichtert die Beschwerden des Zahns, heilt Verstopfung und Blähungen. Es befördert die Verdauung, reguliert Magen und Darm und verleiht einem gesunden, natürlichen Schlaf. Der Kinder Panacea — Der Mütter Freund.

ÄCHTES CASTORIA IMMER mit der Unterschrift von Chas. H. Fletcher

In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Viel Geld in Rohpelzen

Sind Sie dahinter her? Ich habe ganz besonders gute Abgabemöglichkeiten und kann deshalb die allerhöchsten Preise dafür zahlen. Ich bin im Ankauf hauptsächlich in den nachfolgenden Tellen interessiert. Wolf-, Stumpf-, Mink-, Biesel und Fuchspelzen.

Häute auch höher im Preise

Um eine bessere Qualität von Häuten in diesem Lande zu erlangen, bin ich bereit, mehr für Häute zu zahlen die gut abgezogen sind. Unsere Häute in diesem Lande sind die besten der Welt. Viele von ihnen sind jedoch sehr zerfurcht. Ich zahle heute 6c per Pfund für gefalgene Häute Nr. 1; 5c für gefalgene Häute Nr. 2; 5c für Nr. 1 grün oder geforen und 4c für Nr. 2 grün oder geforen. Nr. 3 und „Blues“ werden nach dem Werte bezahlt. Seien Sie vorsichtig und beziehen Sie die höchsten Preise. Bedenken Sie, daß ich aus Ihren Häuten Mienleder, Mohntäue oder gute Koden geben lassen kann.

Ihre Korrespondenz wird in deutsch beantwortet werden.

Frank Massin

Brandon, Manitoba.

Stückkohle Furnace Kohle

\$8.00 per Tonne in der Stadt geliefert \$7.50 2 Tonnen oder mehr in d. Stadt geliefert

Regina Lignite Coal Co.

2037 — Phone — 2037

Büro 2514 Dewdney Ave. Regina, Sask.

Schiffahrtstakten

Lassen Sie uns Ihre Geschwister und Familie nach Canada bringen. Bieten Sie den Vorteil, den wir Ihnen durch unsere Erfahrung und Einrichtung geben können. Wir beforschen alle Möglichkeiten für die Reise. Wir beforschen alle denjenigen, die nach Europa zu reisen gedenken. Wir vertreten alle Schiffahrtslinien. Wir überweisen Geld nach allen Teilen der Welt. Schreiben Sie uns persönlich oder schreiben Sie an **Old Country Booking Office** S. M. Grün, Ground Floor, McCallum Hill Bldg. — Tel. 3857. — Regina, Sask.

Kommt nach Kalifornien

In das Land des immerwährenden Sonnenscheins, wo alles gepflanzt werden kann, wie Trauben, Obst und dergleichen. Man kann da auf fünf Acker mehr Geld verdienen als hier auf 320 Acker.

Unser schwarzer Boden

Ist zum Bepflanzen bereit und koftet mit Wasser von \$200.00 aufwärts. Anfielder können leichte Arbeit — Lohn \$3.00 für 9 Stunden erhalten. In drei Monaten könnt ihr ein großes Einkommen haben und das Land trägt drei Ernten jährlich.

Zögert nicht!

Deutsche siedeln sich jetzt schnell an. Anfielder wissen es aus Erfahrung, daß man hier mehr für den kanadischen Dollar bekommt als in Canada. Die Fahrt nach Kalifornien ist sehr billig, weil alle Anfielder in Gruppen reisen. Bedingungen: Ein Viertel Acker, Rest in fünf bis zehn Jahre Ernte-Abzahlung. Man schreibe um nähere Auskunft in eigener Sprache, an **T. R. Foreign Service Company** 751 E. Spring Street, Los Angeles, Cal.

Die schwarze Perle.

Wenn es in Amsterdamm regnet, dann regnet es ebenfalls in Wien...

„Warte nur noch einen Augenblick! Mein Blut muß gleich kommen...“

„Das war wirklich der laagerförmige Blut!“ sagte Kornelius, „diesmal habe ich ihn deutlich gesehen!...“

„Der Blut muß in der Nähe meines Hauses niedergefallen sein!“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Der Blut muß in der Nähe meines Hauses niedergefallen sein!“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

thalar's ausgeben, nie sein Mittagessen kalt werden ließ und welches genau war, was das schöne Reingewebe und das Silbergeschloß für die Festtage zu finden war.

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

thalar's ausgeben, nie sein Mittagessen kalt werden ließ und welches genau war, was das schöne Reingewebe und das Silbergeschloß für die Festtage zu finden war.

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

Riesen-Kettich

Das japanische Wunder.

Der wunderbarste japan. Seilartknoten erreicht bei einfacher Kultur das enorme Gewicht von 35 Pfund.

Jumbo Wasser-melonen: 50 bis 80 Pfund.
Jumbo Kürbisse: 100-300 Pfund.
Jumbo Wassermelonen: 15-20 Pfund.
Jumbo Äpfel: 20 bis 30 Pfund.
Jumbo Korne: 1 Fuß lange Kolben.

Wir bedingten können Sie aus unserer im vorliegenden Katalogen die Samen-Gewinnung, im Zusammenhang mit dem Bestellen dieser Samen nur 25c. 3 Bestellungen für 100 Bestellungen für \$1.00.

Weintrauben-Pflanz

Eine neue wunderbare Züchtung, wohl das bestliche Fruchtgemüse, das Sie je gesehen haben.

Sie je gesehen haben, wächst wie Wein und trägt herrliche Früchte, so groß wie Orangen, vorzüglich zum Einmachen, für Ries u. f. w. Boden überaus fruchtbar und erträgt 80 Tage nach der Pflanzung eine Menge goldiger Früchte. Zwei Bester für 25c.

Frei! Um diese neuen Züchtungen überaus einzukaufen, geben wir für mit 100 Bestellungen \$1.00, ein 100 Bestellungen für \$1.00, ein 100 Bestellungen für \$1.00.

Bestellen Sie! Wenn Einzahlung des Betrags sofort geliefert.

Kontrollieren Sie diese!
Mail Order Dept., Box 10, 21. Canal, Minn.

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

Bleibt vor Operation verschont

„Frail-a-tives“ heilte mich vollständig.

3928 Union St., Vancouver, B. C.

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

LORD LISTER & ZAM-BUK

Lord Lister's discovery of antiseptic surgery has saved the world a lot of lives, but it has been left to Zam-Buk to bring into millions of homes the full benefits of antiseptic healing.

Zam-Buk is the greatest antiseptic healing the world has ever known. Being of a natural vegetable origin, it is free from all poisonous ingredients over old style mineral ointments.

Zam-Buk is a compact and highly refined herbal balm with an antiseptic power many times greater than that of any ordinary salve or ointment.

Zam-Buk kills and excludes disease germs, and instantly allays pain and irritation. It first cleanses a sore place and then grows over it with healthy skin.

As a first-aid dressing for injuries, and for soothing-out such troubles as eczema, ulcers, ringworm, abscesses, poisoned wounds and piles, Zam-Buk is used the world over. It has the highest endorsement of Dr. Andrew Wilson and other well-known doctors, surgeons and nurses. 50c. box, 3 for \$1.25, all dealers.

THE WORLD'S ANTISEPTIC HEALER



„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

Der Deutsche Bauernbund

empfehl Landwirten die deutsche Kolonie in Dal, Baldwin County, Alabama.

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

„Aber das war noch ganz gelblich und außer fäulnis.“

Jetzt ist die Zeit

Sohlen zu bestellen. Wir sind die Verkaufsgenten für die bekannte und bewährte **Wash Wine Koffe** - kein Auf, keine Steine und sauber - **Feuerholz, Gedar Fein-Flotten, Weidenpösten und Tamarac-Flotten** in Bagganladungen - schreibt uns wegen Preise nach Curer Station. Prompte Bedienung und gute Ware garantiert.

Becker & Schmid
10061-1018 Street
Edmonton, Alta.

S-A-S-K-A-T-O-O-N

Bettfächer und Hausmöbel nur ganz wenig durch Wasser beschädigt. Jetzt ist die Zeit, einen Vorrat von Bettfächern u. s. w. einzukaufen.

Feuer-Ausverkauf

Tausende Paare von Schuhen werden zu nur halben Fabrikantenpreisen verkauft.

Des F. & A. Departmental Ladens großer Feuer-Ausverkauf beginnt am Freitag um 9 Uhr morgens. Die Waren sind nur ein klein wenig durch Wasser und Rauch beschädigt, aber ein großer Teil der Ware wurde nicht beschädigt und ist noch so gut wie neu. Diese Gelegenheit, alle benötigten Kleidungsgegenstände für die ganze Familie im Frühjahr zu solch niedrigen Preisen einkaufen zu können, bietet sich nur einmal im Leben.

Alles was im Laden, ist muß in kurzer Zeit verkauft werden. Vergeßt nicht die Zeit und den Tag.

Freitag den 17 März um 9 Uhr morgens

The F. & A. DEPARTMENTAL STORE

124-126-128 20th St. W.

Neben der Bank of Nova Scotia

Ecke Ave. B & 20th St.

Das deutsch-canadische Hilfswerk für Europa

Kinder in Not

Deutsche Kinderhilfe für das notleidende Kind



- Gaben für die Notleidenden in Europa sind eingelaufen wie folgt:**
- Wieder quittiert..... \$4.807.54
 - Weiter eingegangen:
 - Conrad Friedr. Ende, Imperial, Sask. 5.00
 - R. A. Stevens, Hart, Sask. 5.00
 - Aug. Jert, Dewberry, Alta. 1.00
 - Andreas Stump, Winnipeg. 1.00
 - Faul Wiet, Langbut, Sask. 5.00
 - And. Ruffat, Vancouver, E. 6.15
 - A. Fetterer, Remickam, A. 15.00
 - A. Guillaume, Marquis, E. 10.00
 - A. Schafer, Valgonie, Sask. 5.00
 - Jos. A. Schafer, Hazenmore, Sask. 2.00
 - Sal. Schafer, Valgonie, E. 1.00
 - Jos. Erner, Millals, Sask. 1.00
 - Frank Koller, Odessa, Sask. 5.00
 - Gesammelt von F. A. Seifertling, Sedlon, Sask.:
 - F. A. Seifertling \$1.50
 - And. Seifertling 1.12
 - Caroline Seifertling 1.50
 - Wid. Seifertling80
 - Job. Seifertling50
 - Theresa Seifertling68
 - Barbara Seifertling65
 - Anton Seifertling65
 - Peter Seifertling60
 - Clara Seifertling60
 - Ed. Seifertling60
 - Helena Seifertling50
 - Eva Seifertling50
 - Seb. Seifertling50
 - Fred. Seifertling50
 - Simon Seifertling50
 - Clemens Seifertling25
 - Wilhad Seifertling25
 - Joe Seifertling25
 - Raimond Seifertling25

13.45
Gesammelt von Martin Krauß, Willimon, Sask., für St. Marien-Hospital, Ausland \$89.00
\$4.972.14

Heinrich Zimmer, Schatzmeister, c/o J. Schumacher, 1514 — 11. Ave. Regina, Sask.

Tramping Lake, Sask.
Weiterer Courrier!

Weil so wenig oder fast gar nichts von Tramping Lake zu lesen ist, so möchte ich mir die Freiheit nehmen, einen kleinen Bericht einzufenden. Ich möchte etwas berichten von dem kleinen Hilfswerk, das die Ortsgruppe von Tramping Lake veranstaltet hat für die notleidenden Brüder in Ausland, die dort den Hungertod erleiden. Dezember wurde ein Komitee ernannt, das die Aufgabe hat, das ganze Jahr hindurch Geld zu sammeln und an den Courrier zu schicken, um weiter zu befördern. So haben wir im Monat Dezember \$273.00 gesammelt, welche auch im Courrier quittiert wurden. Bei dieser Gelegenheit möchte ich berichten, daß wir die Ehre hatten, am 22. Februar von Herrn Wendelin Wolf besucht zu werden. Herr Wolf ist ein Delegat von dem Schwarzmeer-Berein in Berlin, Deutschland. Dieser Herr wurde nach Canada gefahrt, um Pro-paganda zu machen für die Notleidenden deutschen Brüder in Ausland. Bei dieser Gelegenheit hielt Herr Wolf ei-

ne Versammlung in Tramping Lake im Schulsaal am 22. Februar ab. Es war so ziemlich die ganze Gemeinde anwesend und Herr Wolf schilderte zuerst den Lauf des Krieges und dann die Revolution unter Kerenski und dann die Schrecken unter der Teufels Herrschaft der Bolschewiki. Nach Herrn Wolfs Schilderungen ist es noch so wenig, was wir in den Zeitungen lesen von den Bolschewiken. Das müssen keine Menschen gewesen sein, das müssen Teufel in Menschengestalt sein. Bei den Hilfserufen, die Herr Wolf an die Männer und Frauen gerichtet hat, blieb fast kein Auge trocken vor Mitleid. Es wurde auch gleich eine Sammlung abgehalten, wobei sich ungefähr \$250 Dollar einfanden. Auch für Herrn Wolfs persönlichen Verbrauch wurde eine kleine Kollekte abgehalten und brachte die Summe von \$32.00 ein, wofür sich Herr Wolf herzlich bedankte. Auch wurde ein Komitee ernannt, das die Aufgabe hat, hier in der Gemeinde eine Carls-Ladung Weisen zu sammeln. Es sollte eine jede Gemeinde diesem Beispiel folgen; auch sollte jede Gemeinde Herrn Wolf einladen, um einen Vortrag zu hören. Auch die Lutheraner sollten Herrn Wolf einladen, denn der Schwarzmeer-Berein besteht aus Lutheranern und Katholiken. Aus den vier Delegaten, die der Schwarzmeer-Berein nach Amerika sandte, ist nur Herr Wolf der einzige Anhold, die anderen drei sind Lutheraner; diese arbeiten in Nord- und Südamerika. Darum auf, ihr deutschen Brüder, Katholiken und Protestanten, helft euren hungernden Brüdern, helft soviel ihr könnt. Die Gemeinde in Tramping Lake hat so ungefähr \$1600 Bushel Weizen und ungefähr \$800 bis \$900 gesammelt.

Auf, ihr deutschen Gemeinden, folgt unserem Beispiel, helft soviel ihr könnt; unsere Brüder werden uns dankbar sein. In der nächsten Nummer des Courrier werden die Namen der Geber folgen.

Also helfet, ehe es zu spät ist.
Das Hilfskomitee von Tramping Lake.
A l l o n a, Kan., 14. Febr. 1922.
Weiterer Courrier!

Ich bitte Ihnen, folgende Zeilen in die Spalten Ihres wertigen Blattes einzuschicken, wofür ich im Namen des Hilfskomitees im voraus herzlich danke.

„Kommt herüber und helft uns!“
So erschallt der Ruf immer dringender von jenseits des Ozeans, von unseren Glaubensgenossen zu uns überüber, sie leiden Hunger, es ist dieses nichts Neues für uns, wir haben es schon so oft gehört, daß man fast fürchten muß, daß wir es gewohnt werden, aber ob jene das Hungern gewöhnt werden?

Auch ist es uns nicht unbekannt, daß man an der Arbeit ist zu helfen, Hunger zu stillen, daß ein Komitee besteht, welchem die Aufgabe gestellt ist, alles Mögliche zu tun, daß jenen Armen geholfen werden kann, es ist dieses aber mit viel Schwierigkeiten verbunden, es ist ihm aber mit Gottes Hilfe gelungen, einen Weg zu finden, daß den Armen, Hungernden geholfen werden kann, und ob die Hilfe auch hinkommt, ist jetzt längst keine Frage mehr, und doch wird sie immer wieder gestellt. Ihr lieben Brüder, die Frage ist jetzt nur: Wollen wir helfen? Wir haben schon geholfen, werdet ihr wohl sagen, und das ist richtig; wir haben schon versucht zu helfen, aber ob jenen wirklich schon geholfen ist, das ist eine andere Frage und die muß ich verneinen. Ich will versuchen zu erklären und ich bitte, mich geduldig anzuhören.

Als das Hilfskomitee am 29. Dezember v. J. in Chicago zusammen war, sagten wir uns, daß, wenn wir wirklich helfen wollen, dann müssen wir anhalten bis zur nächsten Ernte. Es hülfe den Hungernden nichts, wenn wir sie einen Monat durchbrachten, und im nächsten Monat doch verhungern ließen und wir doch den \$15,000 monatlich wäre eine große Summe, auch dachten wir, das Neueste sein, was wir zusammenbringen könnten und meinten wir auch, damit wäre jenen schon geholfen, aber wie gestaltet sich die Sache jetzt? Wir haben ja unsere Vertreter dort und die verlangen für diesen Monat Februar \$20,000, und für März werden es wahrscheinlich \$30,000 sein, die nötig sind, die Vermitteln am Leben zu halten. Da frägt vielleicht der eine oder der andere: Wie kommt es, daß es im März

mehr kosten sollte wie im Februar. Die Sache ist ganz natürlich. So Mancher, der im Februar noch sein eigenes Brot hat, hats im März nicht mehr, andere, die im März noch sich selbst helfen können, können's im April nicht mehr, so daß immer neue Linien kommen, denen geholfen werden muß. Wo bleiben wir dann mit unseren \$15,000 monatlich? Was wollen wir tun? Wollen wir jenen Armen dort bis April oder Mai genährt, jetzt kommt für die weiteren Monate bis zur Ernte hungern?

Wäre jenen damit auch nur etwas geholfen? Gernicht! Es wäre ihnen bloß etwas länger das Leben getrieffen, am schließlich doch noch jämmerlich zu verhungern. Wenn wir helfen wollen, dann müssen wir aushalten, bis geholfen ist, und das wollen wir, das will das Komitee und das Komitee hat das Vertrauen zu Gott, in dessen Namen das Wert angefangen ist und geführt wird, daß er die Herzen unserer Brüder und Schwestern immer wieder nützlich machen wird, immer wieder zu geben, bis wirklich geholfen ist. Wieviel haben wir eigentlich schon für diesen Zweck gegeben? Von Oktober oder November 1920 bis zum 29. Dezember 1921 waren es etwas über \$30,000, was die Nennnamen von Manitoba, Saskatchewan und Alberta durch unser Komitee abgeführt haben. Schon eine ziemlich Summe und das Komitee sagt ein herzliches „Danke schön“ im Namen der Elenden und ein „Vergelt's Gott!“ und mir haben die Julage von ihm, daß er nicht einmal einen Trunk Wasser wird unbedacht lassen, den wir in Seinen Namen einem Durstigen reichen. Darum laßt uns Gutes tun und nicht müde werden, denn zu Seiner Zeit werden wir auch ernten ohne Aufhören.

F. F. Epp,
Vorsteher des Hilfskomitees.

Kostenlos - Gemeinde.
A l o r, Sask., 1. März 1922.

Weitere Viebesgaben sind eingegangen für die Notleidenden in Ausland, gesammelt von Gabriel Gault: Joseph Schmidt \$5; Johannes Böher \$1; und im nächsten Monat doch verhungern ließen und wir doch den \$15,000 monatlich wäre eine große Summe, auch dachten wir, das Neueste sein, was wir zusammenbringen könnten und meinten wir auch, damit wäre jenen schon geholfen, aber wie gestaltet sich die Sache jetzt? Wir haben ja unsere Vertreter dort und die verlangen für diesen Monat Februar \$20,000, und für März werden es wahrscheinlich \$30,000 sein, die nötig sind, die Vermitteln am Leben zu halten. Da frägt vielleicht der eine oder der andere: Wie kommt es, daß es im März

dant der vielen Mühe unseres Schriftführers W. Feit und den Herren A. Schmidt und F. Feit und den Herren W. Witzpielen sehr schön verlaufen ist. In diesem Abend hat mancher mehr laden müssen, als vielleicht in ein paar Jahren zusammengekommen. Auch herzlichen Dank unserer eifrigen Gemeinde, die ihr Scherlein dazu beigetragen hat. Es sind an diesem Abend \$57.85 eingegangen, welches die Spieler auch den Notleidenden schenken. Zuletzt gaben die Herren Wendelin Wolf, Franz Schmidt und Johann Schuf noch eine kleine Vorstellung, welche auch sehr schön verlaufen ist. Auch diesen drei Herren sei bestens Dank gesagt.

Graß an die Redaktion und alle Leser dieses Blattes.

Gabriel Gault.

Dr. Ambrose Vernon vom Carlton College, der vor kurzem von einem längeren Aufenthalt in Deutschland zurückkehrte, hielt kürzlich in St. Paul, Minn., einen öffentlichen Vortrag, in welchem er u. a. erklärte: „Bill America seinen Grundfragen treu bleiben, so muß es der jetzt in Deutschland herrschenden Partei seine volle Unterstützung widmen, denn diese Partei ist noch demokratischer als unsere eigene Regierung.“

CASTORIA
Für Säuglinge und Kinder
IN GEBRAUCH SEIT MEHR ALS 30 JAHREN
Immer n-der
Ieterschrift
Chas. H. Little

Passions- und Oster-Literatur

Confer. B. und C. - Ein Kömmlen erbt und trägt die Schuld, zwei Reiben von Kellnerpreisen 72c
14. Fährten in der Hölle und Hölle 1.00
Wasser, E. - Die Ballen unseres Herrn und Erlösers Jesu Christi in hohen 11. Huralden Einbänden 25c
Erd, G. - 21. Heiligspropheten, 162 Seiten, Leinwand 72c

Beicht- und Konfirmationsorden
Seltmann, A. - Nützige Beichtorden 81.50
Jippel, A. - Populäre Beichtorden, 2c. 40c

Bücher für die Konfirmanden
Der Konfirmandenunterricht. Ein Leitfaden auf dem Wege zum ewigen Leben. Von Dr. W. H. W. 25c
Trennung. Eine Mitgabe für Konfirmanden. Herausgeber von Dr. H. W. 25c
Zum Heiligt 25c
Der Herr segne dich 30c
Konfirmationsblätter mit Konfirmationsfragen unter dem Titel: Der Konfirmandenunterricht an den Tag seiner Konfirmation. Die Beicht des Konfirmanden hat erzählt und mit Blumen in goldener Einbänden versehen. Das Buchlein enthält 12 Seiten. In auf feinem Papier gedruckt und mit Buchel versehen 30c

Konfirmations-Postkarten
Kreuz und Blumenkrone, Einbroschur und Gesandten, Bild 5c
Zwei Tübchen 45c
Schöne Konfirmations mit Blumenkrone in beiden Farben, Einbroschur und Gesandten, Bild 5c
Zwei Tübchen 45c

Oster-Postkarten
No. 1501 - Heilige Kindhölchen mit Blumenkrone und Einbroschur, Bild 5c
No. 4665 - Schöne Kindhölchen von Heiligen in beiden Farben, Einbroschur und Gesandten, Bild 5c
No. 4666 - Heiligen in beiden Farben, Bild 5c
No. 4667 - Heiligen in beiden Farben, Bild 5c
No. 1 - Osterfest, Einbroschur, Karten auf ausgetrocknetem Papier, 28 bei 5 Zoll, das Bild 45c
No. 2 - Osterfest, Einbroschur, Karten auf ausgetrocknetem Papier, 4 1/2 bei 7 1/2 Zoll, Bild 45c
No. 3 - Osterfest, Einbroschur, Karten auf ausgetrocknetem Papier, 4 1/2 bei 8 Zoll, das Bild 45c

Konfirmationsheftchen
No. 16 über 19 - Gold- und Silber, das Bild 65c
No. 23 - Ein billiger Schatz, das Bild 75c
No. 190 - Heilige Kindhölchen, 12c bei 1 1/2 Zoll, das Bild 82.50
No. 191 - Ein Kindhölchen, 7c bei 1 1/2 Zoll, das Bild 82.50
No. 192 - Ein Kindhölchen, 12c bei 1 1/2 Zoll, das Bild 82.50
No. 193 - Ein Kindhölchen, 12c bei 1 1/2 Zoll, das Bild 82.50
No. 194 - Ein Kindhölchen, 12c bei 1 1/2 Zoll, das Bild 82.50
No. 195 - Ein Kindhölchen, 12c bei 1 1/2 Zoll, das Bild 82.50
No. 196 - Ein Kindhölchen, 12c bei 1 1/2 Zoll, das Bild 82.50
No. 197 - Ein Kindhölchen, 12c bei 1 1/2 Zoll, das Bild 82.50
No. 198 - Ein Kindhölchen, 12c bei 1 1/2 Zoll, das Bild 82.50
No. 199 - Ein Kindhölchen, 12c bei 1 1/2 Zoll, das Bild 82.50
No. 200 - Ein Kindhölchen, 12c bei 1 1/2 Zoll, das Bild 82.50

Konfirmations-Büchlein
Gelehrter Beicht in beiden und Gold, der Inhalt enthält aus Bibel und Bekenntnis auf acht Seiten und ist mit zwei kleinen Kartenbildern illustriert. Bild 10c
Zwei Tübchen 45c
Gelehrter Beicht mit Kreuz und Blumenkrone in beiden Farben und Silber, Bild 15c
Zwei Tübchen 45c
Zwei Tübchen 45c

Oster-Büchlein
Gelehrter Beicht, in beiden Farben, mit Einlage, Bild 15c
Zwei Tübchen 45c

Kataloge über Bücher frei.

Deutsches Buch- und Musikgeschäft
1708 Rufe Straße
850 Main Straße, Winnipeg, Man.
10226-101. Straße, Edmonton, Alta.
Regina, Sask.

Die schwarze Aerie.

Wenn es in Kimberley regnet, dann regnet es ostentativ und wenn der Donner sich dazu setzen lässt, dann fracht und rollend es tödlich... Die schwarze Aerie... (The black eagle)...

kaum 300 Schritte von meinem Hause entfernt, ich werde es riskieren! Und wenn Du eine warme Stube haben willst... (The black eagle)...

ihofar's ausgeben, wie sein Mittagessen... (The black eagle)...

Riefen-Rettich Das japanische Wunder. Der wunderbarste japan. Schutzjuno... (The black eagle)...

Weintrauben-Pfirsich Eine neue wunderbare Buchtung... (The black eagle)...

Frei! Im Jahre neunzig... (The black eagle)...

Das betrübliche Joger... (The black eagle)...

Lord Lister & Zam-Buk Lord Lister's discovery of antiseptic surgery has saved the world a lot of lives... (The black eagle)...

geschrien! Sie hätten dieses schon längst erwartet zu haben, aber eben so wenig... (The black eagle)...

Sie ist in einem kleinen, eifernen Kästchen... (The black eagle)...

Bleibt vor Operation verschont!

3928 Union St. Vancouver, B.C. Bleibt vor Operation verschont! (The black eagle)...



Der Deutsche Bauernbund

empfehlen Landwirten die deutsche Kolonie in der Provinz... (The black eagle)...

Jetzt ist die Zeit

Robben zu bestellen. Wir sind die Verkaufsstellen für die beste... (The black eagle)...

S-A-S-K-A-T-O-O-N

Wettfächer und Handschuhe nur ganz wenig durch Wasser beschädigt. Jetzt ist die Zeit, einen Vorrat von Wettfächern u. f. w. einzukaufen.

Feuer-Ausverkauf

Tausende Paare von Schuhen werden zu nur halben Fabrikantenpreisen verkauft.

Des F. & A. Departmental Ladens großer Feuer-Ausverkauf beginnt am Freitag um 9 Uhr morgens. Die Waren sind nur ein klein wenig durch Wasser und Rauch beschädigt, aber ein großer Teil der Ware wurde nicht beschädigt und ist noch so gut wie neu. Diese Gelegenheit, alle benötigten Kleidungsgegenstände für die ganze Familie im Frühjahr zu solch niedrigen Preisen einkaufen zu können, bietet sich nur einmal im Leben. Alles was im Laden, ist muß in kurzer Zeit verkauft werden. Vergeßt nicht die Zeit und den Tag.

Freitag den 17 März um 9 Uhr morgens

The F. & A. DEPARTMENTAL STORE

124-126-128 20th St. W.

Neben der Bank of Nova Scotia

Ecke Ave. B & 20th St.

Das deutsch-canadische Hilfswort für Europa

Kinder in Not

Deutsche Kinderhilfe für das notleidende Kind



Auf ihr deutschen Gemeinden, folgt unserm Beispiel, heißt somit ihr Mühen; unsere Helfer werden uns dankbar sein. In der nächsten Nummer des Couriers werden die Namen der Geber folgen.

Also helfet, ehe es zu spät ist. Das Hilfskomitee von Tramping Lake.

11 o n a, Kan., 14. Febr. 1922. Bester Redakteur!

Ich bitte Ihnen, folgende Zeilen in die Spalten Ihres wertigen Blattes einzuschicken, worin ich im Namen des Hilfskomitees im voraus herzlich danke.

„Kommt herüber und helft uns!“

So erhaltet ihr Auf immer dringender von jenseits des Ozeans, von unseren Glaubensgenossen zu uns herüber, sie leiden Hunger, es ist dieses nichts Neues für uns, wir haben es schon so oft gehört, daß man fast fürchten muß, daß wir es gemocht werden, aber ob jene das Hungern überwinden werden?

Auch ist es uns nicht unbekannt, daß man an der Arbeit ist zu helfen, Hunger zu stillen, daß ein Komitee besteht, welches die Aufgabe gestellt ist, alles Mögliche zu tun, daß jenen Armen geholfen werden kann, es ist dieses aber mit viel Schwierigkeiten verbunden, es ist ihm aber mit Gottes Hilfe gelungen, einen Weg zu finden, daß den Armen, Hungernden geholfen werden kann, und ob die Hilfe auch hinlänglich ist, jetzt längt keine Frage mehr, und doch wird sie immer wieder geteilt. Ihr lieben Brüder, die Frage ist jetzt nur: Wollen wir helfen? Wir haben schon geholfen, werdet ihr wohl sagen, und das ist richtig; wir haben schon versucht zu helfen, aber ob jenen wirklich schon geholfen ist, das ist eine andere Frage und die muß ich verneinen. Ich will versuchen zu erklären und ich bitte, mich geduldig anzuhören.

Als das Hilfskomitee am 29. Dezember v. J. in Chicago zusammen war, sagten wir uns, daß, wenn wir wirklich helfen wollen, dann müssen wir unhalten bis zur nächsten Ernte. Es hätte den Hungernden nichts, wenn wir sie einen Monat durchbrachten, und im nächsten Monat doch hungern ließen und wir dachten, \$15,000 monatlich wäre eine große Summe, auch dachten wir, das Aufheben sein, was wir zusammenbringen konnten und meinten wir auch, damit wäre jenen schon geholfen, aber wie gestaltet sich die Sache jetzt? Wir haben ja unseren Vertreter dort und die verlangten für diesen Monat Februar \$20,000, und für März werden es wahrscheinlich \$30,000 sein, die nötig sind, die Vermehrung am Leben zu halten. Da fragt vielleicht der eine oder der andere: Wie kommt es, daß es im März

nach helfen sollte wie im Februar. Die Sache ist ganz natürlich. So Wander, der im Februar noch sein eigenes Brot hat, hat im März nicht mehr, andere, die im März noch sich selbst helfen können, können's im April nicht mehr, so daß immer neue hinzu kommen, denen geholfen werden muß. Wo bleiben wir dann mit unseren \$15,000 monatlich? Was wollen wir tun? Wollen wir jenen Armen vor die Augen sagen: So jetzt haben wir euch bis April oder Mai genadelt, jetzt kommt ihr die weiteren Monate bis zur Ernte hungern?

Wäre jenen damit auch nur etwas geholfen? Gernicht! Es wäre ihnen bloß etwas länger das Leben geteilt, um schließlich doch noch jämmerlich zu verhungern. Wenn wir helfen wollen, dann müssen wir aushalten, bis geholfen ist, und das wollen wir, das will das Komitee und das Komitee hat das Vertrauen zu Gott, in dessen Namen das Werk angeht und es geführt wird, daß er die Herzen unserer Brüder und Schwestern immer wieder willig machen wird, immer wieder zu geben, bis wirklich geholfen ist. Wieviel haben wir eigentlich schon für diesen Zweck gegeben? Von Oktober oder November 1920 bis zum 20. Dezember 1921 waren es etwas über \$30,000, was die Nennungen von Manitoba, Saskatchewan und Alberta durch unser Komitee abgeleitet haben. Schon eine ziemliche Summe und das Komitee sagt ein herrliches „Danke schön“ im Namen der Glenden und ein „Bergel's Gott!“ und wir haben die Zulage von ihm, daß er nicht einmal einen Trunk Wasser unbelohnt lassen, den wir in Seinen Namen einem Durstigen reichen. Darum laßt uns Gutes tun und nicht müde werden, denn zu Seiner Zeit werden wir auch ernten ohne Aufhören.

F. P. Epp, Vorsitzender des Hilfskomitees.

Rosenkrans - Gemeinde. 1. März 1922. Weiterer Liebesgaben sind eingegangen für die Notleidenden in Russland, gesammelt von Gabriel Haus: Joseph Schmidt \$5; Johannes Höfer \$1; Peter Thalheimer \$1; Raphael Jinniger \$1; Valentin Schell \$1; Anton Böcher \$1; Joseph Höfer \$1.50; Hippobon Wien \$0; Nikolaus Wien \$0; Ferdinand Wildemann \$2; Joseph Schröder \$2. Weiter gesammelt von Wendelin Feist und Gabriel Haus: \$30, welches abgeleitet worden ist an die Deutsche Preussische Staatsbank vom Komitee der Ortsgruppe für, East, Wendelin Feist, Gabriel Haus, Johannes Erster.

Am 26. Februar hatten wir in der Halle ein Programm von der Refraktionsaushebung in Stoffelhof, welches

dank der vielen Mühe unseres Schriftführers R. Feist und den Herren A. Schmidt und A. Feist und den übrigen Mitwirkenden sehr schön verlaufen ist. In diesem Abend hat mancher mehr laden müssen, als vielleicht in ein paar Jahren zusammengekommen. Auch herrlichen Dank unserer eifrigen Mitglieder, die ihr Scherlein dazu beigetragen hat. Es sind an diesem Abend \$57.85 eingegangen, welches die Zentrale auch den Notleidenden schenken. Bald geben die Herren Wendelin Feist, Franz Schmidt und Johann Schult noch eine kleine Vorstellung, welche auch sehr schön verlaufen ist. Auch diesen drei Herren sei belobend Dank gesagt.

Gruß an die Redaktion und alle Leser dieses Blattes.

Gabriel Haus.

— Dr. Ambrose Vernon vom Carlton College, der vor kurzem von einem längeren Aufenthalt in Deutschland zurückkehrte, hielt kürzlich in St. Paul, Minn., einen öffentlichen Vortrag, in welchem er u. a. erklärte: „Will Amerika seinen Grundbesitz treu bleiben, so muß es bei der in Deutschland herrschenden Partei seine volle Unterstützung widmen, denn diese Partei ist noch demokratischer als unsere eigene Regierung.“

CASTORIA

Für Säuglinge und Kinder IN GEBRAUCH SEIT MEHR ALS 30 JAHREN immer nützlich. *Interessante Lektüre* von *Dr. H. H. H. H.*

Passions- und Oster-Literatur

Passions- und Oster-Literatur
Geyer, H. und E.—Ein Schicksal wird und trägt die Schuld. Zwei Reden von Passionspredigten. 75c
Sollmann, Th. G.—Sünde und Erlösung. 14 Bogen in der goldenen und silbernen. Gebunden \$1.00
Weyer, S.—Die Passion unseres Herrn und Heilandes Jesu Christi in Leben und Sterben. 24 Bogen. 152 Seiten. Preis 1.50
Leinwand. 1.75

Beicht- und Konfirmationsreden
Sollmann, Th. G.—Beicht- und Konfirmationsreden. 1.50
Sollmann, Th. G.—Populäre Beichtreden. 40c

Bücher für die Konfirmanden
Der Konfirmandenrat. Ein Begleiter auf dem Wege zum ewigen Leben. 20c
Zehner, A.—Eine Mitgabe für Konfirmanden. 20c
Zehner, A.—Die Konfirmanden. 20c
Zehner, A.—Die Konfirmanden. 20c
Zehner, A.—Die Konfirmanden. 20c

Konfirmationshefte
No. 15 oder 16—Gold- und Silber, das Zupend. 75c
No. 17—Ein stiller Schein. Zupend. 75c
No. 18—Ethische und biblische Aufklärung. 1.25
No. 19—Ethische und biblische Aufklärung. 1.25
No. 20—Ethische und biblische Aufklärung. 1.25

Oster-Büchlein
Sprüchlein, Gedicht, in farbigen Karten, mit Bildern. 1.50
Das Zupend. 1.50

Kataloge über Bücher frei.

Deutsches Buch- und Musikgeschäft

1708 Rose Straße Regina, East.
850 Main Straße, Winnipeg, Man.
10226—101. Straße, Edmonton, Alta.

Gaben für die Notleidenden in Europa sind eingelaufen wie folgt:

- Bisher quittiert \$4,807.54
- Weiter eingegangen:
- Conrad Friedr. Emse, Imperial, East. 5.00
- W. A. Stevens, East, East 5.00
- King, Fred, Detonberg, Alta 1.00
- Andreas Rumb, Winnipeg 1.00
- Paul Birt, Langhut, East 5.00
- And. Maslat, Conquonan, S 6.15
- A. F. Ketter, Rembrandt, W 15.00
- W. Guillemet, Marquis, S 10.00
- H. Schaefer, Valgonne, East 5.00
- Josef A. Schaefer, Dagenmout, East. 2.00
- Karl Schaefer, Valgonne, S 1.00
- Josef Ernest, Mikala, East 1.00
- Arant Koller, Oberla, East 5.00
- Gesammelt von F. A. Seiferting, Seibitz, East:
- F. A. Seiferting \$1.50
- Andr. Seiferting 1.12
- Caroline Seiferting 1.50
- Wih. Seiferting .—80
- Wih. Seiferting .—50
- Hercilia Seiferting .—68
- Barbara Seiferting .—65
- Anton Seiferting .—85
- Peter Seiferting .—60
- Waza Seiferting .—60
- Wih. Seiferting .—60
- Helena Seiferting .—45
- Waz Seiferting .—50
- Ed. Seiferting .—50
- Frei Seiferting .—50
- Simon Seiferting .—50
- Waz Seiferting .—25

ne Versammlung in Tramping Lake

am 22. Februar ab. Es war so ziemlich die ganze Gemeinde anwesend und Herr Wolf schilderte zuerst den Lauf des Krieges und dann die Revolution unter Kerenski und dann die Schrecken unter der Teufels Herrschaft der Bolschewiki. Nach Herrn Wolfs Schilderungen ist es noch zu wenig, was wir in den Zeitungen lesen von den Bolschewiki. Das muß keine Residenz gewesen sein, das müssen Teufels in Menschengestalt sein. Bei den Hilfserufen, die Herr Wolf an die Männer und Frauen gerichtet hat, blieb fast kein Auge trocken vor Mitleid. Es wurde auch gleich eine Sammlung abgehalten, wobei so ungefähr \$250 Dollar einkamen. Auch für Herrn Wolfs persönlichen Verbrauch wurde eine kleine Kollekte abgehalten und brachte die Summe von \$32.00 ein, worin sich Herr Wolf herzlich bedankte. Auch wurde ein Komitee ernannt, das die Aufgabe hat, hier in der Gemeinde eine Carabana Weisen zu sammeln. Es sollte eine jede Gemeinde diesem Beispiel folgen. Auch sollte jede Gemeinde Herrn Wolf einladen, um einen Vortrag zu hören, und im nächsten Monat doch hungern ließen und wir dachten, \$15,000 monatlich wäre eine große Summe, auch dachten wir, das Aufheben sein, was wir zusammenbringen konnten und meinten wir auch, damit wäre jenen schon geholfen, aber wie gestaltet sich die Sache jetzt? Wir haben ja unseren Vertreter dort und die verlangten für diesen Monat Februar \$20,000, und für März werden es wahrscheinlich \$30,000 sein, die nötig sind, die Vermehrung am Leben zu halten. Da fragt vielleicht der eine oder der andere: Wie kommt es, daß es im März

ne Versammlung in Tramping Lake

am 22. Februar ab. Es war so ziemlich die ganze Gemeinde anwesend und Herr Wolf schilderte zuerst den Lauf des Krieges und dann die Revolution unter Kerenski und dann die Schrecken unter der Teufels Herrschaft der Bolschewiki. Nach Herrn Wolfs Schilderungen ist es noch zu wenig, was wir in den Zeitungen lesen von den Bolschewiki. Das muß keine Residenz gewesen sein, das müssen Teufels in Menschengestalt sein. Bei den Hilfserufen, die Herr Wolf an die Männer und Frauen gerichtet hat, blieb fast kein Auge trocken vor Mitleid. Es wurde auch gleich eine Sammlung abgehalten, wobei so ungefähr \$250 Dollar einkamen. Auch für Herrn Wolfs persönlichen Verbrauch wurde eine kleine Kollekte abgehalten und brachte die Summe von \$32.00 ein, worin sich Herr Wolf herzlich bedankte. Auch wurde ein Komitee ernannt, das die Aufgabe hat, hier in der Gemeinde eine Carabana Weisen zu sammeln. Es sollte eine jede Gemeinde diesem Beispiel folgen. Auch sollte jede Gemeinde Herrn Wolf einladen, um einen Vortrag zu hören, und im nächsten Monat doch hungern ließen und wir dachten, \$15,000 monatlich wäre eine große Summe, auch dachten wir, das Aufheben sein, was wir zusammenbringen konnten und meinten wir auch, damit wäre jenen schon geholfen, aber wie gestaltet sich die Sache jetzt? Wir haben ja unseren Vertreter dort und die verlangten für diesen Monat Februar \$20,000, und für März werden es wahrscheinlich \$30,000 sein, die nötig sind, die Vermehrung am Leben zu halten. Da fragt vielleicht der eine oder der andere: Wie kommt es, daß es im März